

# Archive und Medien

Vorträge des 69. Südwestdeutschen Archivtags am 20. Juni 2009 in Münsingen

Herausgegeben von Edgar Lersch und Peter Müller

Verlag W. Kohlhammer Stuttgart 2010

Anmerkung 2016: Das Bundesarchiv hat vor einiger Zeit die Kooperation aufgrund der zahllosen Verstöße gegen die Bedingungen der Lizenz CC-BY-SA 3.0 leider beenden müssen.

OLIVER SANDER

# Das Bundesarchiv und Wikimedia

## Neue Kooperationsmodelle im Web 2.0

Mit rund elf Millionen Fotos, Luftbildern und Plakaten besitzt das Bundesarchiv einen bedeutenden Fundus an visuellem Archivgut, der in Zeiten des *pictural turn* zunehmend intensiver genutzt wird.<sup>1</sup> Während die Anzahl der verwahrten Bilder und deren Nutzung zunimmt und die Benutzerinnen und Benutzer<sup>2</sup> stetig schnelleren und möglichst selbständigen Zugriff auf die Bilder erwarten, stagniert der Personalbestand im zuständigen Referat des Bundesarchivs – derzeit zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um diese Schere zwischen den steigenden Erwartungen der Benutzer und den Möglichkeiten des Archivs zu verkleinern, wurde beschlossen, eine Online-Datenbank zu entwickeln, die allen Seiten Vorteile bietet. Als erster Schritt wurde Ende 2004 die Bilddatenbank DC5 der Hamburger Firma Digital Collections im Bildarchiv des Bundesarchivs (Referat B 6) in Betrieb genommen. Es handelt sich dabei um eine auch in anderen öffentlichen Archiven eingesetzte Standard-Software, an der nur relativ geringe Anpassungen vorgenommen werden mussten. Die Datenbank basiert auf einer 3-Schicht-Architektur

mit Oracle-Datenbankmanagementsystem und entspricht somit der IT-Strategie des Bundesarchivs. Diese Datenbank wurde sukzessive auf- und ausgebaut<sup>3</sup> und schließlich am 11. September 2007 als Digitales Bildarchiv des Bundesarchivs unter der Adresse [www.bild.bundesarchiv.de](http://www.bild.bundesarchiv.de) im Internet verfügbar gemacht.<sup>4</sup>

Auch das Digitale Bildarchiv wurde von der Firma Digital Collections entwickelt, den Webshop mit Anbindung an die Zahlungsverkehrsplattform des Bundes realisierte die Firma comm-X. Die Datenbank wird derzeit auf Servern der Firma arvalo gehostet.<sup>5</sup>

Die Onlinestellung der Bilder sollte eine Vereinfachung und Beschleunigung des Benutzerzugangs, eine Reduktion des Aufwands für Benutzerbetreuung und Erstellen der Kostenbescheide und somit einen Zeitgewinn zur Verbesserung der Bilderschließung sowie perspektivisch auch Kooperationen mit anderen Bildarchiven der öffentlichen Hand ermöglichen.

Die angestrebten Ziele wurden und werden erreicht. Auch wurde die Funktionalität des Digita-

len Bildarchivs weiter verbessert – unter anderem durch Einführung der Zahlungsart *Lastschrift* – und im November 2008 die geplante Kooperation mit der Bundesbildstelle des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung erfolgreich realisiert.<sup>6</sup>

Allerdings traten die erhofften Zeitersparungseffekte nicht ein. Zwar kommen Benutzer nun deutlich schneller an die gewünschten Bilder, und auch durch die automatisierte Erstellung der Kostenbescheide konnte nicht nur Arbeitszeit, sondern auch Porto gespart werden. Doch ist die Anzahl von Anfragen, Registrierungen und Bestellungen so deutlich gestiegen, dass keine Zeitressourcen für verbesserte Bilderschließung gewonnen werden konnten.

Auch die Einnahmen wurden gesteigert, obwohl 60 Prozent der Bild-Downloads kostenfrei sind, da für amtliche Zwecke, Ausstellungen, wissenschaftliche Veröffentlichungen unter 500 Exemplaren und *LowRes*-Bilder für private Zwecke keine Gebühren erhoben werden. Allerdings war, ist und wird das Bundesarchiv keine Bildagentur und ist zuallererst dem Bundesarchivgesetz und dessen Zielen verpflichtet und nicht der Steigerung von Einnahmen!

### Kooperation mit Wikimedia

Der erwähnte Anstieg der Benutzungszahlen – Verdoppelung seit Bekanntgabe der Kooperation am 4. Dezember 2008! – und der Einnahmen ist hauptsächlich auf die Kooperation mit Wikipedia bzw. Wikimedia Deutschland e. V. zurückzuführen.

Diese Kooperation nahm ihren Ausgang in der Reaktion von Wikipedia auf die Fragen und Antworten auf der Seite *Hilfe* im Digitalen Bild-

archiv. Im Jahr 2008 wurden intensive Gespräche geführt, die schließlich in einem Vertrag zwischen dem Bundesarchiv und der Wikimedia Deutschland – Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e. V. mündeten. Dieser Vertrag enthält folgende Punkte:

- Die kostenlose Bereitstellung von Fotos des Bundesarchivs unter der Lizenz Creative Commons 3.0-by-sa.<sup>7</sup>
- Die Entwicklung eines Tools durch Wikipedia zum Hinzufügen der Personennamendatei – PND, also eine eindeutige Nummer zur Kennzeichnung natürlicher Personen – zur Personenliste des Bundesarchivs. Diese PND-ID ist für den Austausch von Personenabbildungen und somit für zukünftige Kooperationen sehr hilfreich.
- Links bei den Bundesarchiv-Fotos auf Wikimedia Commons zum Digitalen Bildarchiv des Bundesarchivs.
- Einrichtung einer Seite zur Identifikation von Personen, Orten und Datierungen von Fotos, zu denen im Bundesarchiv keinerlei Informationen vorliegen – *Bilderschnitzeljagd* – auf Wikipedia/Wikimedia Commons.

Nach dem initialen Export von knapp 90 000 Fotos des Bundesarchivs und dem Einstellen auf Wikimedia Commons wurde von Wikipedia-Mitarbeitern innerhalb eines Tages ein Softwaretool entwickelt, das zu jedem Eintrag in der Personenliste des Bundesarchivs mit rund 58 000 Namen eine Suche nach eventuell passenden Einträgen in der Datenbank der Deutschen Nationalbibliothek mit der entsprechenden Personennamendatei (PND-ID) und Artikeln auf Wikipedia durchführte (vgl. *Abbildung 1*). Durch Klick auf den Pfeil

**BArch-Abgleich**

Nicht eingeloggt | Login | Registrieren  
 Hauptseite | Unbestätigte Zuordnungen | Letzte Änderungen

Mit diesem Tool sollen Personeneinträge des Bundesarchivs mit Wikipedia-Einträgen und PNDs abgeglichen werden. Es wird ein zufälliger Personeneintrag angezeigt. Links soll ein eventuell vorhandener Wikipedia-Artikel zur Person angegeben werden, rechts dessen PND (darunter finden sich Vorschläge, die mit Klick auf den Pfeil nach oben übernommen werden können). Auch wenn kein Wikipedia-Eintrag vorhanden ist, soll die PND-Zuordnung durchgeführt werden. Im Feld „Bearbeitungskommentar“ kann bei schwierigen Fällen ein Kommentar angegeben werden. Eine alternative Anlieferung im PDF-Format gibt es hier. Diese sollte vor der Benutzung des Tools vollständig gelesen werden. Es sind noch 0 Einträge zu erledigen (52073 erledigt)!

**Achtung:** Bitte melde dich an, da auf diese Weise fehlerhafte Beiträge von anonymen Vandalen besser ermittelt werden können.

Schnog, Karl | Schriftsteller, Abteilung Scherz und Satire beim Berliner Rundfunk | DDR (1.)  
 Link zu Suchergebnissen beim Bundesarchiv | Link zu diesem Datensatz

**Hinweis:** Die Daten für diesen Datensatz wurden schon eingetragen, können aber korrigiert werden.

Zeit	Nutzer	Wikipedia-Artikel	PND	Kommentar	Übernehmen	Bestätigt?
22.05.2009 00:51	APPER	Karl Schnog	116848871		<a href="#">Übernehmen</a>	APPER
17.02.2009 21:44	unukorno		116848871		<a href="#">Übernehmen</a>	unukorno

**Wikipedia-Artikel** **PND**

Karl Schnog **116848871**

Bearbeitungskommentar: \_\_\_\_\_

[Daten übernehmen / Keine Daten vorhanden](#) [Überspringen](#)

Suche in der Wikipedia / Personensuche **(2.)** Suche bei der DNB **(3.)**

↑ Karl Schnog deutscher Schriftsteller (\* 1897; † 1964) **(2.)** [Schnog, Karl \(116848871; DDC\)](#) **(3.)**  
 Bühnenautor (Land: XA-DE; Lebensdaten: 1897-1964)

See also: All projects by APPER • Private Homepage with some old wikipedia tools

July 15, 2009 22:01 UTC  
 author: Christian Thiele • licensed under [Creative Commons by-sa/2.0/de](#)  
 All code under the [GFDL](#)

HTML 1.1

1 | Tool zum Hinzufügen der PND-ID (3) und von Links von Wikipedia-Artikeln (2) zur Personenliste des Bundesarchivs (1) durch einfachen Klick auf den Pfeil neben den entsprechenden Treffern.

neben den Treffereinträgen konnten diese übernommen und so dem entsprechenden Personennamen der Bundesarchiv-Personenliste zugeordnet werden. Die komplette Abarbeitung der Bundesarchiv-Personenliste wurde von Wikipedia-Mitarbeitern in knapp sechs Monaten vollständig durchgeführt! Zu ungefähr je einem Drittel konnten Links auf Wikipedia-Artikel und/oder eine PND-ID eingefügt werden. Die überarbeitete Liste wird nun in die interne Bilddatenbank DC5 des Bundesarchivs eingespielt.

Für das Bundesarchiv stellt eine vorhandene PND-ID eine gute Basis für zukünftige Kooperationsprojekte dar, da mit dieser Personennummer eine eindeutige Identifikation von Personen möglich ist. Für Benutzer ist ein Link in der Personenliste des Bundesarchivs auf einen eventuell vorhandenen Wikipedia-Artikel hilfreich, weil dadurch weitere biografische Angaben zu den ab-

gebildeten Personen durch einfachen Klick auf den Link ermittelt werden können (vgl. *Abbildung 2*).

Nicht vertraglich vereinbart, aber für die Verbesserung der Erschließungsinformationen der Bundesarchiv-Fotos sehr hilfreich sind die sogenannten *Errorreports* von Wikipedianern auf Wikimedia Commons.<sup>8</sup> Hier werden Schreibfehler, sachliche Fehler bei der Bildbetextung oder Probleme beim Scannen aufgelistet. Diese Hinweise werden durch das Bundesarchiv einzeln geprüft, gegebenenfalls in der internen Bilddatenbank DC5 korrigiert oder ergänzt, automatisch ins Digitale Bildarchiv hochgeladen und anschließend wird auch eine Rückmeldung mit einem extra angelegten Benutzerkonto *Bundesarchiv-B6* auf der Seite *Errorreports* gegeben.

Die Reaktionen von Presse und Öffentlichkeit nach Bekanntgabe der Kooperation waren ausgesprochen positiv: Neben zahlreichen Fernseh- und

The screenshot shows the 'Einfache Suche' (Simple Search) page of the Bundesarchiv. The search results show one document found: 'Signatur: "Bild 1011-246-0713-23"'. The image is a black and white photograph of two men in military uniforms. The man on the left is General Field Marshal Erwin von Witzleben, and the man on the right is General Field Marshal Gerd von Rundstedt. The image is titled 'Bild 1011-246-0713-23' and is dated March 1941. The metadata includes the original title, date, photographer (Dieck), and classification. The 'Personen' section lists 'Rundstedt, Gerd von (Generalfeldmarschall, Ritterkreuz (FK), Heer | Deutschland (11899327))' and 'Witzleben, Erwin von (Generalfeldmarschall, Ritterkreuz, Heer, Prozeß 20. Juli 1944 | Deutschland (118992775))', with the latter name circled in red. The 'Kostenfrei' section indicates the image is free of charge.

2 | Detailsansicht im Digitalen Bildarchiv des Bundesarchivs mit PND-ID und Link auf Wikipedia-Artikel bei den Personeneinträgen zu „Rundstedt, Gerd von und Witzleben, Erwin von“ (rote Umrandung).

Radioberichten gab es unter anderem einen Artikel in der New York Times<sup>9</sup> und viele Zuschriften von Bürgern, die diese Kooperation als *mutiges Vorgehen* oder *beispielhaft* bezeichneten und äußerten: *endlich eine behörde, die weitblick beweist und freien zugang zu wissen ernst nimmt. ein guter tag für die menschheit*. Sogar die Forderung nach einer Gesetzesinitiative, die alle deutschen Archive zu einer solchen Kooperation verpflichten soll, wurde laut. Mittlerweile hat sich auch die Deutsche Fotothek in Dresden zu einer solchen Kooperation entschlossen.<sup>10</sup> Inzwischen gibt es Gespräche von weiteren Institutionen mit Wikipedia.

## Fazit und Perspektiven

Die Kooperation zwischen Bundesarchiv und Wikipedia hat für beide Seiten Vorteile gebracht. Für das Bundesarchiv hat es neben einer Steigerung der Bekanntheit – derzeit 1400 registrierte Benutzer, jeden Tag etwa fünf neue Registrierungen, etwa 10–15 Bestellungen, wobei gut 60 Prozent der Benutzer aus dem Ausland kommen – und der damit verbundenen Einnahmen auch positive Effekte im Hinblick auf die Bilderschließung, insbesondere durch Einfügen der PND-ID und durch Hinweise auf inkorrekte Bildtexte, zur

Folge. Allerdings hat die Verdopplung der Benutzerzahlen auch durchaus Probleme in Form eines kaum noch zu bewältigenden Arbeitsanfalls mit sich gebracht.

Gleichwohl wird das Bundesarchiv aber perspektivisch auf Wikimedia Commons auch noch die bereits gescannten, aber noch nicht in die Bilddatenbank DC5 importierten rund 70 000 Fotos zur Verfügung stellen.<sup>11</sup>

Die wünschenswerte Georeferenzierung von Bildern mithilfe von Wikipedia-Mitarbeitern muss aufgrund knapper Personalressourcen im Bundesarchiv vorerst zurückgestellt werden. Ab 2010 ist die Integration von Tönen in die dann zur Medientdatenbank zu erweiternden Bilddatenbank DC5 geplant. Dann wird das Bundesarchiv prüfen, ob diese Töne ebenfalls auf Wikimedia Commons zur Verfügung gestellt werden können.

#### Anmerkungen

- 1 Gerhard *Paul*: Von der historischen Bildkunde zur Visual History. In: *Visual History*. Ein Studienbuch. Hg. von Gerhard *Paul*. Göttingen 2006. S. 7–36, hier S. 7.
- 2 Der Einfachheit halber wird im Folgenden nur die maskuline Form aufgeführt.
- 3 Berit *Pistora*: Der Einsatz der Bilddatenbank DC 5 im Bundesarchiv. In: *Mitteilungen aus dem Bundesarchiv 1* (2005) S. 25–35 <[www.bundesarchiv.de/imperia/md/content/abteilungen/abt/mitteilungen1-05/mitteilungen2005-1\\_bilddatenbank.pdf](http://www.bundesarchiv.de/imperia/md/content/abteilungen/abt/mitteilungen1-05/mitteilungen2005-1_bilddatenbank.pdf)> (alle aufgeführten Internetseiten wurden letztmals am 30. Dezember 2009 aufgerufen).
- 4 [www.bundesarchiv.de/aufgaben\\_organisation/abteilungen/bundesrepublik/audiovisuell/01197/index.html](http://www.bundesarchiv.de/aufgaben_organisation/abteilungen/bundesrepublik/audiovisuell/01197/index.html).
- 5 Oliver *Sander*: Das Digitale Bildarchiv des Bundesarchivs. In: *Der Archivar 1* (2008) S. 20–25 <[www.archive.nrw.de/archivar/hefte/2008/ausgabe1/Archivar\\_2008-1.pdf](http://www.archive.nrw.de/archivar/hefte/2008/ausgabe1/Archivar_2008-1.pdf)>.
- 6 Oliver *Sander*: Kooperation des Bundespresseamts und des Bundesarchivs im Rahmen des „Digitalen Bildarchivs“. In: *Mitteilungen aus dem Bundesarchiv 16/2* (2008) S. 34–37 <[www.bundesarchiv.de/imperia/md/content/abteilungen/abt/mitteilungen2\\_2008/digital\\_sander.pdf](http://www.bundesarchiv.de/imperia/md/content/abteilungen/abt/mitteilungen2_2008/digital_sander.pdf)>.
- 7 Vgl. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>.
- 8 [http://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:Bundesarchiv/Error\\_reports](http://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:Bundesarchiv/Error_reports).
- 9 Noam *Cohen*: Historical Photos in Web Archives Gain Vivid New Lives. In: *The New York Times* vom 18. Januar 2009 <[www.nytimes.com/2009/01/19/technology/internet/19link.html?\\_r=2](http://www.nytimes.com/2009/01/19/technology/internet/19link.html?_r=2)>.
- 10 [http://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:Deutsche\\_Fotothek/de](http://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:Deutsche_Fotothek/de).
- 11 Oliver *Sander*: Abschluss des Digitalisierungsprojekts *Bild 183 Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst – Zentralbild*. Ein selbstkritischer Bericht zum Projektmanagement. In: *Mitteilungen aus dem Bundesarchiv 15/1* (2007) S. 54–58 <[www.bundesarchiv.de/imperia/md/content/abteilungen/abt/mitteilungen1\\_07/bild\\_183.pdf](http://www.bundesarchiv.de/imperia/md/content/abteilungen/abt/mitteilungen1_07/bild_183.pdf)>.